

Die *In Situ Art Society* e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 2014 in Bonn gegründet wurde und die aktuelle Kunst fördert. Zu den Schwerpunkten, Zielen und Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen in den Bereichen Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Ausstellungen im Bereich der bildenden Kunst und Fotografie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form

Die *In Situ Art Society* e. V. wurde sechsmal mit dem Musikpreis *APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten* der/des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien ausgezeichnet.



Alle Veranstaltungen finden statt im
DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

KARTENRESERVIERUNG

tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0177 4046531

Bilder: ANNA CHEREDNICHENKO (Titelseite)
CRISTINA MARX/Photomusix (Endless Breakfast) • HEINZ BUNSE (Elliott Sharp)
IRA TSYKHANSKAYA (Naht) • BARBARA SCHACHTNER (La Limina)

Gefördert durch: Initiative Musik gGmbH • Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien • Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn (Naht) • Kunststiftung NRW (La Limina) Musikfonds e. V. (La Limina) • Stadt Bonn (La Limina) • NRW KULTURsekretariat (Soundtrips) Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW (Soundtrips) • Mit freundlicher Unterstützung von: Kreuzung an St. Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e. V. | www.kreuzung-helena.de • falschnehmung.de – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahr-Nehmung PanRec – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com



Donnerstag | 15. Oktober 2026 | 20:00



THE DISSONANT SERIES 176

LA LIMINA »Nemesis Suite«

DORRIT BAUERECKER (DE) – Klavier

KURT FUHRMANN (DE) – Moog Matriarch Synthesizer, Percussion

AXEL LINDNER (DE) – Nord Lead Synthesizer, Komposition

Mit *La Limina* betrat ein neues Kölner Ensemble die Bühne, das in der Besetzung von Klavier, zwei Synthesizern und Schlagwerk Grenzen zwischen akustischer und elektronischer Klangwelt auslotet und eine eigene Art von Post Minimal Rock erschafft. Ihr Debütprogramm, die von Bandgründer Axel Lindner komponierte *Nemesis Suite* wird im Herbst 2026 in sakralen Räumen in Köln und Bonn aufgeführt.

Mit ihren harmonisch-konsonanten Flächen erinnert die Musik der *Nemesis Suite* stellenweise an die „Kosmische Musik“ der Krautrock-Ära. Diese Passagen werden jedoch immer wieder durch unerwartete Stilwechsel unterbrochen; ausgehend von den repetitiven Strukturen der Minimal Music entfaltet die Komposition eine eigenständige, post-minimalistische Form. Expressionistische Ausbrüche, romantische oder free-jazzige Klavierkaskaden sowie lakonische Synthesizer-Riffs im Stil der 1980er-Jahre stehen neben Momenten meditativer Konsonanz und rhythmischer Gleichförmigkeit. Die Musik bewegt sich dadurch beständig zwischen Vertrautheit und Irritation, klanglicher Fülle und überraschenden Brüchen.

In seiner Laufbahn hat der Bandgründer Axel Lindner die frühen Einflüsse aus des experimentellen Krautrocks der 1970er-Jahre mit Impulsen aus Neuer Musik, klassischer Avantgarde sowie Spielarten des Jazz und der Improvisation verknüpft.

Der Name *La Limina* verweist auf das lateinische limina – die Schwellen oder Übergänge – und beschreibt damit das zentrale künstlerische Anliegen des Ensembles. Die *Nemesis Suite* macht Übergänge zwischen Stilwelten, Klangfarben und Hörgewohnheiten erlebbar.

Eintritt: 15€ | 9€ ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 10€ | 6€ ermäßigt)

Freitag | 23. Oktober 2026 | 20:00



SOUNDTRIPS NRW 79

LES MARQUISES + Grisha Mumrikov

EMILIE ŠKRIJELJ (FR) – Akkordeon, Turntable, Elektronik

TOM MALMENDIER (BE/FR) – Schlagzeug

+ GRISHA MUMRIKOV (RU/DE) – Klarinette, Bassklarinette, Elektronik

Seit 2019 bilden Emilie Škrijelj und Tom Malmendier das Duo *Les Marquises*, das mit einem Akkordeon, Schlagzeug und Schallplatten auftritt. „Rasend schnell, verspielt, einfallsreich und unersättlich. Sie klingen, als wären sie überall auf dem Elektronik-Set und dem Schlagzeug unterwegs, beschäftigt damit, Ideen und Seltsames auszutauschen, (...) mit großartigem Timing und scharfem Humor, während sie unzählige, nuancierte elektroakustische Stürme erschaffen.“ – *Eyal Hareuveni, Salt Peanuts, 2020*

Emilie Škrijelj erkundet das Akkordeon bis in seine kleinsten Falten und nutzt es sowohl als Perkussionsinstrument als auch als Quelle elektroakustischer Klänge. Inspiriert von ihren Forschungen rund um den Plattenspieler, modulare Synthesizer und Feldaufnahmen führt sie das Akkordeon in den abstrakten Bereich der Elektronik.

Tom Malmendier, der sich größtenteils autodidaktisch weitergebildet hat und sich von Anfang an für den Klang an sich interessierte, machte die Improvisation schnell zu einem wichtigen Bestandteil seiner künstlerischen Praxis. Er tritt regelmäßig auf Bühnen in Europa auf und hat an international renommierten Festivals teilgenommen.

Die Konzertreihe *Soundtrips NRW* präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Die inzwischen 13-jährige Kontinuität wird durch die Förderung des NRW KULTURsekretariats sowie der beteiligten Städte möglich gemacht und bietet die Chance, eine qualitativ hochwertige Konzeptidee weiterzuentwickeln und lebendig zu gestalten.



Eintritt: 15€ | 9€ ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 10€ | 6€ ermäßigt)

IN SITU ART SOCIETY präsentiert

Veranstaltungen in Bonn September–Oktober 2026

06.09. THE DISSONANT SERIES

CELLULE D'INTERVENTION METAMKINE

Jérôme Noëfinger/Christophe Auger/Xavier Quérel

17.09. SOUNDTRIPS NRW

ENDLESS BREAKFAST

gabby fluke-mogul/Paula Sanchez/Mariá Portugal

+ Emily Wittbrodt

07.10. THE DISSONANT SERIES

ELLIOTT SHARP solo

10.10. – 24.10. GRUPPENAUSSTELLUNG

»NAHT. Struktur der Berührungen«

Yuri Albert/Grigory Bershtein/Kane Kampmann/Geertje König

Grisha Mumrikov/Sergey Prokofiev/Corinna Siebert

Andrey Silvestrov/Jewgenija Tschukowa/Ira Tsykhanskaya

15.10. THE DISSONANT SERIES

LA LIMINA »Nemesis Suite«

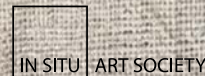
Dorrit Bauerecker/Kurt Fuhrmann/Axel Lindner

23.10. SOUNDTRIPS NRW

LES MARQUISES

Emilie Škrijelj/Tom Malmendier

+ Grisha Mumrikov





THE DISSONANT SERIES 174
CELLULE D'INTERVENTION METAMKINE

CHRISTOPHE AUGER ^(FR) – Filme und 16-mm-Projektoren
XAVIER QUÉREL ^(FR) – Filme und 16-mm-Projektoren
JÉRÔME NOETINGER ^(FR) – elektroakustische Geräte

La *Cellule d'Intervention Metamkine* ist eine offene Gruppe aus Musikern und Filmemachern, die sich mit der Beziehung zwischen Bild und Ton auseinandersetzt. Seit 1987 wurden verschiedene Konzepte umgesetzt und auf Festivals, in Galerien, Kinos und Räumen für zeitgenössische Kunst in Frankreich, Europa, Kanada, den USA, Japan, Australien und Neuseeland aufgeführt. Seit 1995 entwickeln sie Kooperationen mit anderen Gruppen oder Künstlern wie *Nachtluft* (Schweiz), *Kinobits* (Frankreich), *Loophole Cinema* (England), Tom Cora (USA), *Le Cube* (Frankreich), *la Flibuste* (Frankreich) und *Voice Crack* (Schweiz).

Durch die Magie von Spiegeln, mehreren Projektoren und äußerst raffinierten Live-Schnitten auf der Bühne produziert und inszeniert *Metamkine* bei jeder ihrer Aufführungen einen neuen Film. Ausgehend von einer zentralen Erzählung lassen sie Strudel aus improvisierten Vignetten entstehen, begleitet von einem Live-Soundtrack aus Tonbandfragmenten und alten Synthesizer-Klängen. Diesen drei Mitwirkenden, die seit mehr als 10 Jahren zusammenarbeiten, ist es gelungen, die Grenzen von Film und Soundtrack in den Bereich der Live-Performance zu verschieben – absolut einzigartig.

„*Metamkine* bietet uns das seltene Erlebnis von Musik, die von der Knechtschaft des Kinos befreit ist, und von Live-Kino, das wie Musik selbst projiziert wird, wobei die Filmvorführer die Spontaneität eines Instrumentalisten genießen. Ihre Performances haben eine viszerale Wirkung, die den Verstand nicht außer Acht lässt.“—*Tom Cora, New York*

Eintritt: 18€ | 12€ ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 12€ | 8€ ermäßigt)



SOUNDRIPS NRW 78
ENDLESS BREAKFAST + Emily Wittbrodt

GABBY FLUKE-MOGUL ^(US) – Violine, Stimme, Elektronik
PAULA SANCHEZ ^(AR/CH) – Violoncello, Stimme, Elektronik
MARIÁ PORTUGAL ^(BR/DE) – Schlagzeug, Stimme
+ EMILY WITTBRODT ^(DE) – Violoncello

Aus kollektiver Freude und radikaler Vision geboren, geben sich die Schlagzeugin **Mariá Portugal**, die Cellistin **Paula Sanchez** und die Geigerin **gabby fluke-mogul** einer Konvergenz von Improvisation und Komposition hin – eine Vereinigung dreier Kräfte, wie drei Lavaströme.

Gemeinsam in Bewegung, versinken sie tief in explosiven Überläufen roher Energie. Es ist die Erotik des Lebens in Bewegung: ein Überfluss an Lachen oder ein Frühstück, das nie endet. Mit einer expansiven Alchemie hat sich *Endless Breakfast* dazu verpflichtet, dem Geist der Musik unermüdlich zu dienen – wo Klang, Empfindung und Spontaneität zu einer kontinuierlichen Eruption der Präsenz verschmelzen.

gabby fluke-mogul ist eine in Brooklyn lebende Geigerin, Improvisatorin, Komponistin, Pädagogin, Organisatorin und Doula. Ihr Spiel, das sie in experimentellen Fäden der improvisierten Musik verwebt, wurde als „verkörpert, viszeral und virtuos“ und als „der markanteste Sound in der improvisierten Musik seit Jahren“ beschrieben.

An den Schnittstellen von experimenteller Musik, freier Improvisation und Performance-Kunst angesiedelt, konzentriert sich **Paula Sanchez'** Arbeit auf die Komposition/Dekomposition eines wandelbaren Klangraums.

Die brasilianische Schlagzeugin, Sängerin, Komponistin und Produzentin **Mariá Portugal** ist seit mehr als 20 Jahren in der Musikszene von São Paulo aktiv. Nachdem sie 2020 als 15. Improviser in Residence zum Moers Festival eingeladen wurde, blieb sie in Deutschland und machte das Land zu ihrer neuen Heimat.

Eintritt: 15€ | 9€ ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 10€ | 6€ ermäßigt)



THE DISSONANT SERIES 175
ELLIOTT SHARP

ELLIOTT SHARP ^(US) – 8-saitiger GuitarBass, Elektronik

Elliott Sharp kehrt mit einer Solo-Performance auf dem 8-saitigen GuitarBass mit Elektronik nach Bonn zurück. Diese von Journalisten manchmal als „urbane Ragas“ bezeichnete, nicht in eine Schublade zu steckende Musik enthält Elemente aus Noise, Rock, Free Jazz, Electronica und nicht-westlicher Musik, bleibt dabei jedoch völlig einzigartig – eine persönliche Klangwelt, die E# spontan mit einer Fülle erweiterter Spieltechniken und exotischer Klangtexturen erschafft.

Elliott Sharp ist Komponist, Produzent, Multiinstrumentalist, bildender Künstler und Autor, der die Projekte „Orchestra Carbon“, „SysOrk“, „Tectonics“ und „Terraplane“ leitet. Seine Kompositionsstrategien umfassen den Einsatz von fraktaler Geometrie, Chaostheorie, Algorithmen, genetischen Metaphern und neuen Techniken der grafischen Notation, um Werke zu schaffen, die einen synästhetischen Ansatz beim Musizieren anregen und zugleich als Netzhautkunst fungieren. Sharp wurde sowohl mit dem Berlin-Preis als auch mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet und erhielt zudem ein Guggenheim-Stipendium sowie ein Stipendium des Center for Transformative Media an der New School.

Er war bei den Festivals in Darmstadt, Donaueschingen und Huddersfield, der Ruhrtriennale 2018, New Music Stockholm, Au Printemps-Paris, der Hessischen Rundfunk-Klangbiennale und der Biennale in Venedig vertreten. Sein neuestes Buch „Feedback: Translations From The Irrational“ ist gerade 2025 bei Wesleyan University Press erschienen. Seine neueste Oper „Substance: The Infinite Spinoza“ wurde im Juni 2026 bei den New Opera Days Ostrava uraufgeführt. Er ist Gegenstand des Dokumentarfilms „Doing The Don't“ und war in der NPR-Sendung „All Things Considered“ zu Gast.

Eintritt: 18€ | 12€ ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: 12€ | 8€ ermäßigt)



GRUPPENAUSSTELLUNG
NAHT. Struktur der Berührungen

Künstler:innen: YURI ALBERT | GRIGORY BERSHTEIN
KANE KAMPMANN | GEERTJE KÖNIG | GRISHA MUMRIKOV
SERGEY PROKOFIEV | CORINNA SIEBERT | ANDREY SILVESTROV
JEWGENIJA TSCHUIKOWA | IRA TSYKHANSKAYA

Kurator:innen: GRISHA MUMRIKOV und IRA TSYKHANSKAYA

Naht ist eine Gruppenausstellung von zehn Künstler:innen, deren Arbeiten in fünf lose definierte Paare gegliedert sind. Jedes Paar bildet eine strukturelle Einheit – die Verbindung zweier autonomer künstlerischer Positionen.

Diese Verbindung erzeugt eine Naht – eine Zone der Berührung, in der zugleich die Trennung sichtbar bleibt. Die Naht vereint die künstlerischen Praktiken nicht zu einem Ganzen, sondern hält ihre Verschiedenheit innerhalb der gemeinsamen Ausstellungsstruktur fest.

Die Ausstellung zeigt Installationen, Video, Sound, Objekte und performative Elemente. Die Schau ist als eine Abfolge räumlicher „Nähte“ konzipiert. Der/die Besucher:innen bewegt sich von einem Knoten zum nächsten und erlebt das Zusammenspiel der Arbeiten durch Licht, Höhe, Klang und Bewegungslinie.

Die Ausstellung wird von der *In Situ Art Society* im Zusammenarbeit mit der Kunstplattform *Experimental Field* realisiert.

Grisha Mumrikov und **Ira Tsykhanskaya** sind Künstler:innen und Mitbegründer:innen der Plattform *Experimental Field* sowie Kurator:innen der Ausstellung.

Vernissage: Samstag | 10. Oktober 2026 | 19:00
Finissage: Samstag | 24. Oktober 2026 | 19:00

www.in-situ-art-society.de/naht
www.experimentalfield.com/naht

Freier Eintritt